Vorwort.

Die Quellen, woraus die folgenden Nachrichten geschöpft wurden, sind im Verlaufe der Darstellung angeführt. Im hiesigen Orte selbst waren für dieselben nur wenige zuverlässige Notizen aus der alten Zeit aufzubringen. Stadt- und Kloster-Archiv sind nämlich mit den meisten und wichtigsten Urkunden und Schriftstücken durch mehrere kurz aufeinander folgende verheerende Feuersbrünste, insbesondere durch die im Sommer 1783, gänzlich vernichtet worden. So konnte außer der, erst in jüngerer Zeit aus den noch vorhandenen wenigen Materialien und aus traditionellen Nachrichten zusammengestellten, städtischen Chronik und außer einer, von den Patres, resp. dem jedesmaligen Guardian, des ehemaligen Franziskaner-Klosters hierselbst fortgeführten, höchst dürftigen, mit dem Jahre 1637 beginnenden, und im Manuscript noch vorliegenden Chronik des Klosters, überschrieben „Ortus et Progressus Conventus Attendoriensis", für den vorliegenden Zweck hier nichts weiter benutzt werden.

Obgleich nun dieser geschichtliche Ueberblick bei einzelnen Zeitabschnitten ziemlich dürftig und lückenhaft ausgefallen ist, so dürfte doch die Zusammenstellung auch dieses Wenigen für die nähere Umgebung, manches vielleicht auch für einen weitern Kreis, nicht ganz ohne Interesse sein. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf